

Labordemonstrationen im Umweltbundesamt

Freitag, 11. Februar 2011

8:30 - 12:30 Uhr Labordemonstrationen in Gruppen

1. PCR-Nachweisverfahren in der Wassermikrobiologie – Beispiel Adenoviren
(**Peter Renner, Sebastian Gläsel**)
2. Ausgewählte Aspekte zum Nachweis von mikrobiologischen Überwachungsparametern für Badewasser
(**Annette Hummel, Sabine Sandner, Irmgard Feuerpfeil**)
3. Metallene Werkstoffe im Kontakt mit Warmwasser – Untersuchungen an Versuchsanlagen
(**Thomas Rapp**)
4. Untersuchungen von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser
(**Frank-Ullrich Schlosser, Ramona Schuster, Monika Böhmel, Ute Kramer**)
5. Bestimmung von Bisphenol A im Trinkwasser: der Weg von der Wasserprobe zum Messergebnis
(**Sven Zander, Kerstin Voigt, Gerdi Bahmann**)
6. Schneller, umweltfreundlicher und wirtschaftlicher zum Messergebnis in der Wasseranalytik durch Festphasenmikroextraktion
(**Dorit Löschner, Michaela Ketzler**)
7. Demonstration des Hautmodells zur Abklärung des Zusammenhanges zwischen Schwimmen in gechlortem Beckenwasser und Blasenkrebs
(**Heinz-Günter Wunderlich, Ralf Junek, Andrea Sehr**)
8. Erfassung neuartiger Wirkungen: Neurotoxizität als bewertungsrelevanter Parameter
(**Rita Heinze, Ruth Vodel, Sylvia Renz, Matthias Skerswetat**)

12:30 Uhr Ende der Tagung und Abreise

Sie können an bis zu zwei Labordemonstrationen teilnehmen. Sollte einer Ihrer Wünsche in der 1. Priorität ausgebucht sein, versuchen wir die 2. Priorität zu berücksichtigen. Aus räumlichen Gründen können nur die angemeldeten Personen teilnehmen. Zeit und Ort der Labordemonstrationen werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss.
Änderungen vorbehalten.

Tagungsorte

Der Vortragsteil der Wasserhygienetage am 9. und 10. Februar 2011 findet im Königlichen Kurhaus statt. Der Empfang am Abend des 9. Februar sowie die Labordemonstrationen am 11. Februar finden im Umweltbundesamt statt. Die Lage der Tagungsorte können Sie auf www.wabolu.de einsehen.

Tagungsort Vorträge:

Königliches Kurhaus, 08645 Bad Elster

Tagungsort Empfang und Labordemonstrationen:

Umweltbundesamt, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster

Auskünfte zum Programm

Oliver Schmoll, E-Mail: oliver.schmoll@uba.de

Tel.: (037437) 76-275, Fax: -219

Hannelore Piepenburg, E-Mail: hannelore.piepenburg@uba.de

Tel.: (037437) 76-234, Fax: -219

Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 170,- €

für Nichtmitglieder: 200,- €

Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldeschluss: 25. Januar 2011

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 31.1.2011 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen. Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 25.1.2011 werden 80 % der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Anmeldung (nur schriftlich oder online!)

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.

Geschäftsführung: Prof. Dr. L. Dunemann

Postfach 10 12 55, 45812 Gelsenkirchen

Tel.: (0209) 9242-101, Fax: (0209) 9242-199

E-Mail: verein@wabolu.de

Online-Anmeldung: www.wabolu.de

Zimmerreservierung

Sächsische Staatsbäder GmbH, Badstraße 6,
08645 Bad Elster, Tel.: (037437) 71-111; Fax: -222;

E-Mail: touristinfo@bad-elster.de

Internet: www.saechsische-staatsbaeder.de

Veranstaltungshinweise

30.05.2011: Mitgliederversammlung WaBoLu in Berlin

30.05.-1.06.2011: 18. WaBoLu-Innenraumtage, Berlin

12.-16.09.2011: Fachtagung für biogene Schadstoffe & Gesundheit

November 2011: Fortbildungstagung für Wasserfachleute



19. Wasserhygienetage Bad Elster

Die Wasserversorgung in der Umwelt

Bad Elster, 9.–11. Februar 2011

Veranstaltet vom

Verein für
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e. V.
gegr. 1902

in Kooperation mit dem
Umweltbundesamt

19. Wasserhygienetage Bad Elster

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Ende November 2010 verabschiedete der Bundesrat eine novellierte Trinkwasserverordnung. Die Entscheidung setzt den Schlusspunkt hinter eine intensive Fachdiskussion über das Ob und Wie neuer Anforderungen und gibt gleichzeitig den Startschuss für die Umsetzung der Verordnung in die Praxis. Was ändert sich und was bleibt? In einem Plenarvortrag werden Hintergründe und wesentliche Eckpunkte der überarbeiteten Verordnung vorgestellt.

Gegenwärtig werden im UBA und in der Trinkwasserkommission von der Weltgesundheitsorganisation vorgeschlagene Kriterien zur Risikobeurteilung von Krankheitserregern bei der Trinkwassergewinnung und -aufbereitung diskutiert. Von besonderem Interesse ist dabei, ob und wie diese Kriterien in Deutschland in die Praxis umgesetzt werden können. Dies betrifft auch die Gewinnung und Aufbereitung von Rohwässern aus Trinkwassertalsperren. In einem Themenblock wird dargestellt, mit welchen Maßnahmen Talsperrenbetreiber Kontaminationen des Rohwassers mit Krankheitserregern aus dem Einzugsgebiet minimieren können und welche technischen Möglichkeiten zur Aufbereitung im Wasserwerk bestehen. Erste Untersuchungsergebnisse zur Bewertung des Vorkommens von Viren im Rohwasser von Trinkwassertalsperren aus dem UBA zeigen, mit welchen mikrobiologischen Belastungen des Rohwassers bei unterschiedlichen Talsperrensystemen zu rechnen ist.

Die Überwachung von öffentlich genutzten Trinkwasser-Installationen und nicht ortsfesten Anlagen gehören nach der TrinkwV 2001 zum Aufgabenspektrum von Gesundheitsämtern. Dieses Jahr widmen sich die Wasserhygienetage einer Reihe von Erfahrungsberichten von Gesundheitsbehörden und einer Hygieneinspektionsstelle, die die vernünftige Gestaltung der Überwachung dieser Anlagen sowie die aus den Ergebnissen zu ziehenden Lehren aus der Praxis für die Praxis thematisieren.

Beckenbäder und Kleinbadeteiche werden zum Schwimmen und Baden gerne genutzt. Damit das Badevergnügen ungetrübt ist, sind hygienische Anforderungen an die Qualität des Wassers zu stellen. Die für Kleinbadeteiche einschlägige FLL-Richtlinie befindet sich aktuell in Überarbeitung. Wesentliche Neuerungen werden ebenso wie Er-

fahrungen im Umgang mit Kleinbadeteichen in unserem Nachbarland Österreich vor- und zur Diskussion gestellt. Auch bei Beckenbädern wird es Änderungen durch die in Kürze zu erwartende Novellierung der DIN 19643 geben. Eine Neuerung wird die Aufnahme einer Verfahrenskombination unter Einsatz der Ultrafiltration sein. Grund genug, über praktische Erfahrungen und Ergebnisse der Überwachung dieser Anlagen zu berichten. Im Zusammenhang mit gechlorten Beckenbädern wird die Diskussion über Desinfektionsnebenprodukte und deren mögliche gesundheitsschädigende Wirkung – auch mit Blick auf das Babyschwimmen – immer wieder neu geführt. Ein Bericht über den erreichten wissenschaftlichen Konsens hierzu rundet den Themenblock zum Baden ab.

Vorträge mit Diskussion im Königlichen Kurhaus

Mittwoch, 9. Februar 2011

- 13:00 Uhr Willkommen
- 13:30 Uhr Begrüßung (**Volker Hingst, Ingrid Chorus**)
Moderation: Irmgard Feuerpfeil
- 13:45 Uhr Die Eckpunkte der neuen Trinkwasserverordnung (**Ralf Suhr**)
- 14:15 Uhr Diskussion
- 14:30 Uhr Wassergütebewirtschaftung von Trinkwassertalsperren in Sachsen: Gefahrenpotenziale, Schutzmaßnahmen und Steuerungsmöglichkeiten (**Karin Freier**)
- 15:00 Uhr Diskussion
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Trinkwasseraufbereitung und -verteilung in Südsachsen: Steuermöglichkeiten für eine sichere Trinkwasserqualität (**Heiko Schulze**)
- 16:15 Uhr Diskussion
- 16:30 Uhr Bewertung von Viren im Rohwasser von Trinkwassertalsperren (**Peter Renner, Irmgard Feuerpfeil, Hartmut Willmitzer**)
- 17:00 Uhr Diskussion
- 18:00 Uhr **Empfang im Umweltbundesamt (bis 22:00 Uhr)**

Donnerstag, 10. Februar 2011

Moderation: Ernst Stottmeister

- 9:00 Uhr Desinfektionsnebenprodukte im Badebeckenwasser – aktuelle toxikologische Themenfelder (**Tamara Grummt, Heinz-Günter Wunderlich**)
- 9:30 Uhr Diskussion
- 9:45 Uhr Membranfiltration zur Badebeckenwasseraufbereitung – Erfahrungen aus der Überwachung eines Gesundheitsamtes (**Tim Westphal**)
- 10:15 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Neue Regelwerke von FLL und DGfDB – der Schwimmteich als biologisches Freibad (**Inés Maria Rohlfing**)
- 11:30 Uhr Diskussion
- 11:45 Uhr Erfahrungen mit Kleinbadeteichen in Österreich – Badegewässer oder Badewanne? (**Franz Mascher**)
- 12:15 Uhr Diskussion
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
Moderation: Oliver Schmoll
- 13:30 Uhr Inspektion von Trinkwasser-Installationen – Vorgehen, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus Sicht der Praxis (**Carsten Gollnisch, Angelika Gollnisch**)
- 14:00 Uhr Diskussion
- 14:15 Uhr Mehr als 10.000 Proben – Lehren aus einem umfangreichen Programm zur Überwachung der Trinkwasser-Installation im ländlichen Raum (**Markus Lünemann, Dorit Döpke**)
- 14:45 Uhr Diskussion
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Nicht ortsfeste Anlagen – ein Problem der amtlichen Überwachung? (**Wilfried Puchert, Rekada Disteler**)
- 16:00 Uhr Diskussion
- 16:15 Uhr Beeinflussung der Trinkwasserqualität in Schienenfahrzeugen durch die verwendeten Materialien (**Rainer Mahnke, Roland Richter**)
- 16:45 Uhr Diskussion
- 17:00 Uhr Schlusswort (**Ingrid Chorus**)

19. Wasserhygienetage

Bad Elster, 9. bis 11. Februar 2011

Verzeichnis der Referenten und Diskussionsleiter/innen

Titel / Vorname / Name	Adresse
Gerdi Bahmann	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Monika Böhmel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Ingrid Chorus	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Rekarda Disteler	Gesundheitsamt des Landkreises Müritz, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren/Müritz
Dorit Döpke	IWW Nord GmbH, Amelogenstr. 1-3, 49356 Diepholz
Dr. Irmgard Feuerpfeil	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Karin Freier	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Bahnhofstr. 14, 01796 Pirna
Sebastian Gläsel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Angelika Gollnisch	Akkreditierte Hygieneinspektionsstelle für Trinkwassersysteme, Hauptring 35, 04519 Rackwitz
Dr. Carsten Gollnisch	Akkreditierte Hygieneinspektionsstelle für Trinkwassersysteme, Hauptring 35, 04519 Rackwitz
Dr. Tamara Grummt	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Rita Heinze	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Prof. Dr. Volker Hingst	Vorstandsvorsitzender des Vereins WaBoLu, Am Kastanienberg 8, 69151 Neckargemünd
Annette Hummel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Ralf Junek	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Michaela Ketzel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Ute Kramer	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dorit Löschner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Markus Lünnemann	Gesundheitsamt Diepholz, Wellestr. 19-20, 49356 Diepholz
Rainer Mahnke	Eisenbahn-Bundesamt, Heinemannstr. 6, 53175 Bonn
Prof. Franz Mascher	Medizinische Universität Graz, Institut für Hygiene, Universitätsplatz 4, 8010 Graz, Österreich
Dr. Wilfried Puchert	Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Bornhövedstr. 78, 19055 Schwerin
Dr. Thomas Rapp	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Peter Renner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Sylvia Renz	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Roland Richter	Deutsche Bahn AG, Bahnumweltzentrum, Bahnhofstr. 69, 39104 Magdeburg
Prof. Inés Maria Rohlfing	Beuth-Hochschule für Technik, FB Landschaftsarchitektur, Lütticher Str. 38, 13353 Berlin
Sabine Sandner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Frank-Ullrich Schlosser	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Oliver Schmoll	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Heiko Schulze	Südsachsen Wasser GmbH, Schneeberger Str. 8, 09125 Chemnitz
Ramona Schuster	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Andrea Sehr	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Ralf Suhr	Bundesministerium für Gesundheit, Referat Trinkwasser, Rochusstr. 1, 53123 Bonn
Matthias Skerswetat	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Ernst Stottmeister	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Ruth Vodel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Kerstin Voigt	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Tim Westphal	Stadt Frankfurt am Main, Amt für Gesundheit, Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
Hartmut Willmitzer	Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstr. 37, 99097 Erfurt
Heinz-Günter Wunderlich	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Sven Zander	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster